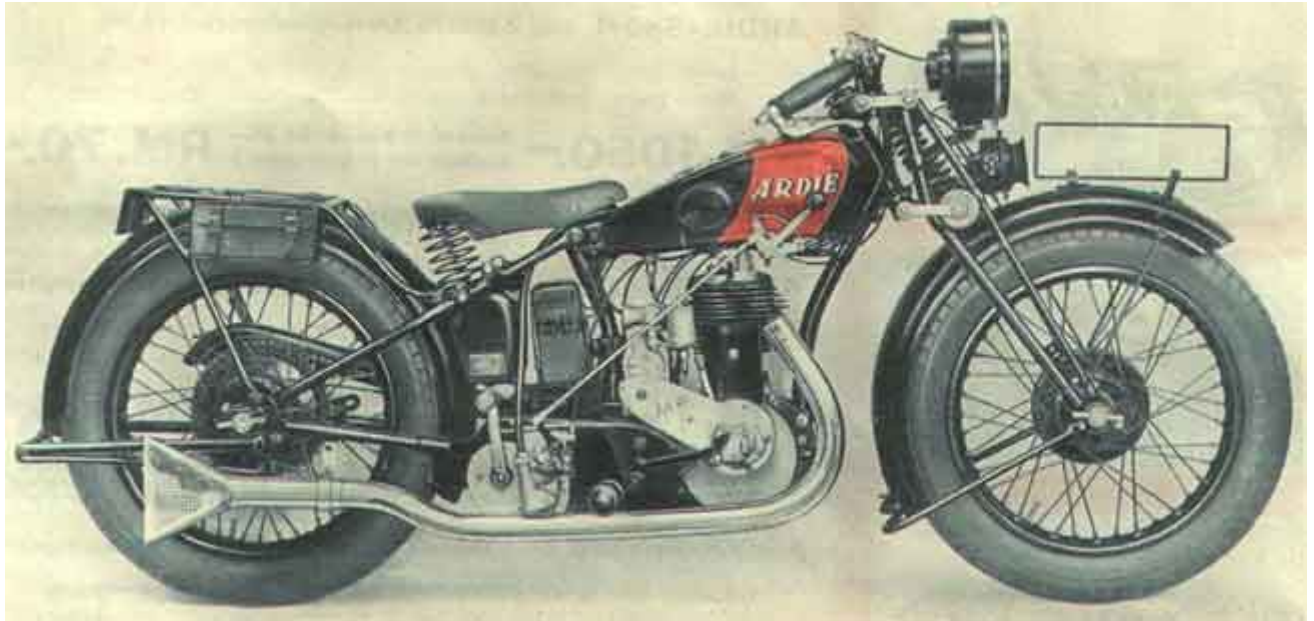


Ardie Jubiläums-Modell



Technische Daten:

Motor:	JAP Einzylinder-Viertakt-Motor stehend gekapselte Ventile, rollengelagerter Pleuel, Aluminiumkolben, automatische Ölpumpe mit Schauglas, Amal-Horizontal-Zweihebel-Vergaser mit Gas- und Luftschieber und Drehgriffen, Licht-Dynamo-Zündung
Leistung:	14 Brems-PS bei 3900 Umdrehungen 100 km/h
Hubraum:	490 ccm
Bohrung und Hub:	85,7 mm , 85 mm
Verbrauch:	3 l Benzin auf 100 km, 0,3 l Öl auf 100 km
Getriebe:	Burman Dreigang-Getriebe mit 4 Platten-Metall-Asbest Lamellen-Handkupplung und Kulissenschaltung am Tank, Kickstarter mit Gummipedal, Antrieb für Tachometer
Tank:	10,5 l Satteltank aus zwei nahtlos gezogenen Hälften für ca. 300 km Reichweite, zwei Einfüllöffnungen, Kniekissen, eingebautem Amperemeter und Tachometer der über das Getriebe angetrieben wird, jede Hälfte mit eigenem Absperrhahn 2,5 l Öltank für 700 km Reichweite, an oberer Hintergabel befestigt
Felgen und Reifen:	SS-Tiefbettfelge mit Ballonreifen 27x4", gegenseitig auswechselbar mit Steckachsen im Vorder- und Hinterrad

Bremsen:	2 Innenbackenbremsen, 8" Durchmesser mit Handverstellung und Bremsausgleich, Fußpedal wirkt auf Vorder- und Hinterrad, Handbremse für Vorderrad
Elektrik:	30 Watt Bosch Licht-Dynamo-Zündung, Scheinwerfer mit Abblendstellung vom Lenker aus, Boschhorn, Suchscheinwerfer, Armaturenbrett-Beleuchtung, Amperemeter und Stopplicht, elektr. Sicherheitsschloss sperrt Zündung, Licht und Horn gegen unbefugte Benutzung, Armaturenbrett-Beleuchtung
Gewicht:	155 kg
Maße:	Radstand 1460, Gesamtlänge 2235, Gesamthöhe 1050, Gesamtbreite 850
Ausstattung:	Ardie-Gabel mit verstellbaren Stoßdämpfern und Flatterbremse, Stahlrohrrahmen aus Coppel-Stahl, in Einzelteilen zerlegbar, Verbindungsmuffen hartverlötet, Gepäckträger mit 2 Werkzeugtaschen, geeignet für Soziussitz, schwenkbarer und verstellbarer Lenker mit eingebautem Steuerungsdämpfer, Tachometer (120 km), Amperemeter, sehr tiefgezogene Kotflügel, Kraftübertragung durch Winkelhofer- oder Coventry-Ketten 5/8"x3/8", Stoßdämpfer im Getriebe, geschlossener Kettenkasten mit direkter Schmierung vom Motor, Elasticsattel mit Sprungfedern und Dreipunktaufhängung (Sattelhöhe 710 mm), durchgehendes, verchromtes, 50 mm starkes Auspuffrohr mit Fischschwanz mit eingesetztem Dämpfersieb, komplette 30 teilige Ardie-Spezial-Steckschlüsselgarnitur aus Chromnickelstahl, div. Gabelschlüssel, Kettenöffner, Hochdruckfettpresse, Putztuch, Luftpumpe, Benzinmesser, Vorder- und Hinterständer mit Hinterständerrückzugfeder
Farbe:	hochglanz schwarz Emaille mit verchromten Satteltank, alle blanken Teile verchromt
Zubehör und Extras:	Fußrasten konnten gegen Aufpreis auch durch gummibelegte Fußbretter getauscht werden
Preis:	1.125,- Reichsmark (komplett) ab Werk
Finanzierung:	260,- Reichsmark Anzahlung und 12 Monatsraten á 80,- Reichsmark

Anmerkungen:

Obige Angaben stammen aus einem Gesamtprospekt des Ardie-Werk von 1931. Im gleichen Prospekt heißt es: "Ardie-Hilfsdienst-Gespanne befahren die Hauptverkehrsadern und besuchen auf Wunsch jeden Ardiefahrer einmal im Jahr kostenlos." Die Maschine wurde in England unter dem Namen "Jubilee" angeboten. Das Foto wurde einem Gesamtprospekt von 1930 (Druck 11.29) entnommen.

Das Jubiläums-Modell wurde 1929 anlässlich des 10 jährigen Werksbestehens vorgestellt.

Daher auch der Name Jubiläums-Modell. Das Modell wurde ab 1930 angeboten und stellt eine Weiterentwicklung des Ardie Modell 500 cc bzw. der TM 500 dar. Für diese 500er berechnete man 1931 eine jährliche Steuer von 44,-- Reichsmark.

Folgende Veränderungen wurden zum Vorgängermodell vorgenommen:

- Zündmagnet wurde hinter den Motor verlegt
- Leistungssteigerung des JAP-Motors auf 14 PS
- Ardie-Gabel jetzt mit 2 Zentralfedern
- größeres Rücklicht ersetzt das abnehmbare zigarrenförmige Rücklicht
- Suchscheinwerfer
- Krümmer wird mit zwei Schrauben am Zylinder befestigt
- geänderter Auspuff, Öltank, Scheinwerfer, Getriebetachoantrieb, Werkzeugkästen

Weitere Angaben aus anderen Quellen:

Händlerschreiben aus Oktober 1930

Amac-Vergaser mit Drehgas, Veigel Tachometer, verchromter Tank mit stahlblauen Feldern, Tigergabel, Wittkop-Sprungfeder-Sattel, gegen Aufpreis von 35,- MK wurde eine rote Lackierung mit gelben Felgen und verchromten Tank mit roten Federn angeboten.

Gesamtprospekt von 1930

Der Preis wird mit **1.190,-** RM angegeben, eine Monatsrate betrug 80,- RM bei 12 Monaten und einer Anzahlung von 450,- RM; der Verbrauch betrug 3,5 l; Amac-Vergaser; Zündlichtmagnet kann über einen Schalter an der Lenkstange reguliert werden; Bosch Zündkerzen; die Gabel verfügt über 2 Stoßdämpfer; Ardie Steuerungsdämpfer; Fußbremse wirkt nur auf das Hinterrad; der Tank ist farbig abgesetzt lackiert; beim Werkzeug wird noch kein Benzinmesser angegeben; als Zubehör wird eine Benzinuhr als Tankverschluss zum Preis von 10,- RM angeboten.

Werbeanzeige für die Ardie Modelle 1931:

Amac-Vertical-Vergaser, Veigel-Tachometer bis 120 km/h, Armaturenbeleuchtung und Stopplicht,

1932er Prospekt:

Komplettpreis: 995,- Mark; oder 245,- Anzahlung und 12 Monatsraten á 69,- Mark, mit Ardie Seitenwagen Kompl. 1.265,- Mark

Ballonbereifung 26 x 3..., zur Kraftübertragung Winkelhofer- oder Renold-Ketten, Gabel durch Hand verstellbar

Weitere:

Verdichtung 1:4,63, nicht abnehmbarer Zylinderkopf, Kolbenpumpe (Öl), Bosch Zündung, Amal 6/001 Vergaser mit Drehgas, Burmann TD Getriebe, Übersetzung: 1:15,9:9:5,6, 75 km/h im Beiwagenbetrieb

Motor und Sport 1933:

Gemäß Motor und Sport wurde die Produktion der TM 32 Anfang des Jahres 1933 eingestellt. Ardie musste damals von JAP Motoren auf den Einbau von Bark Motoren übergehen. Das Ende des Jubiläumsmodells war besiegelt.